

## A. Hartleben's Verlag in Wien.

[12973.]

In unserem Verlage erscheinen demnächst und stehen auf Verlangen zu Diensten:

**Der Wiener Dialekt.****Lexikon der Wiener Volkssprache.**

(Idioticon Viennense.)

Von

Dr. Fr. S. Hügel.

15 Bogen 8. — Elegant ausgestattet.

Preis 1  $\frac{1}{2}$  5 N $\frac{1}{2}$  ord.

So viele ausgezeichnete Schriften auch über mehrere Dialekte, wie über den niederösterreichischen, tyrolischen, bayerischen u. s. w. erschienen sind, so fehlte doch bis jetzt eine annäherungsweise erschöpfende Abhandlung über den Wiener Dialekt. Diese auffällige fragmentarische Behandlung des Wiener Dialekts bewog den Verfasser (bekanntlich der populärste Arzt Wiens), als geborenen Wiener, den Versuch zu wagen, eine *möglichst vollkommene Darstellung der Wiener Volkssprache* der Oeffentlichkeit zu übergeben. Weit entfernt, sich anzumassen, den Schatz der Wiener Volkssprache ganz und gar gehoben zu haben, vermeinte er doch bei dem fast gänzlichen Mangel irgend welcher, seinem speciellen Zwecke dienlichen Quellen, allen Wienern ganz besonders, sowie nicht minder den Sprachforschern, den Justizmännern, den Fremden und künftigen Bearbeitern dieses Zweiges u. s. w. eine *angenehme* und verschiedenlich verwerthbare Gabe darzubringen. Wir bemerken noch, dass wir in diesem Werke eine *durchaus keine gelehrte*, sondern nur *lung bieten, welche* und Wortsamm-  
baren Inhalt in den weitesten Kreisen höchst dankfinden wird.

**Briefe**

über

**Geistesgestörte**

für

Seelsorger, Aerzte, Richter, Eltern, Lehrer, Künstler und alle Freunde der Menschenkunde.

Von

P. Bruno Schön,

Minorit, Dr. der Theologie, Philosophie und freien Künste, und Seelsorger der n.-oe. Landes-Irrenanstalt.

**Zweite umgearbeitete und vermehrte Auflage.**

8 Bogen 8. Elegant ausgestattet.

Preis 2  $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$  ord.

Der seit zwanzig Jahren als Seelsorger der n.-oe. Irrenanstalt in Wien segensreich wirkende Verfasser übergibt mit diesem Werkchen seine erweiterten Erfahrungen im Gebiete der Geistesstörungen der Oeffentlichkeit, durch welche für Seelsorger, Eltern, Lehrer und Alle, denen Geistesgestörte vorkommen, und die sich dabei nicht zu rathen und zu helfen wissen, grosser Nutzen geschafft werden kann, da ihnen gezeigt wird, wie sie sich Irrsinnigen gegenüber benehmen

sollen. Der in unseren Tagen überhand nehmende Irrsinn und eine Verordnung der Neuzeit, dass nur sich und Anderen gefährliche Irre in die öffentlichen Irrenanstalten aufgenommen werden dürfen, machen Belehrungen dringend nothwendig und zur Gewissenspflicht für Fachmänner.

**Rathgeber für Brustschwache**

mit

**tuberkulöser Anlage, beginnender und ausgebildeter Lungenschwindsucht.**

Mit näherer Bezeichnung der naturgemässen Behandlung dieses Leidens und Angabe der dabei geeigneten Wohnung, Nahrung, Kleidung, Lebensweise, Beschäftigung, sowie der Brustgymnastik, der Inhalations-, Molken-, Brunnen-, Trauben-, Speck- und Wasserkur. Nach dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft gemeinfasslich dargestellt

von

Dr. L. Günzburg.

Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.

= Zweite vermehrte Auflage. 15 Bogen 8.

Elegant ausgestattet. =

Preis 1  $\frac{1}{2}$  ord.

Diese Monographie bietet in gedrängter Kürze eine Fülle des Wissenswerthen nicht nur für den Brustschwachen und Lungensüchtigen, sondern für Jedermann, der eine naturgemässe Behandlung seines wie immer geschwächten Körpers anstrebt.

**Vademecum des angehenden Garten-Ingenieurs.**

Ein praktisches Handbuch für Gärtner, Architekten und Liebhaber der Gartenkunst.

Von

L. Trzeschtik,

Architekt.

5 Bogen. Mit 60 in den Text gedruckten Holzschnitten. Elegant geheftet.

Preis 20 N $\frac{1}{2}$  ord.

Dieses Handbuch hat den Zweck, gebildeten Gärtnern, Architekten und Allen, die sich für Gartenkunst interessiren, die Anleitung zu geben, wie man ohne Zuziehung von Fachmännern die bei Anlage der Gärten und Parks vorkommenden *speciellen* Ingenieur-Arbeiten bis zu gewissen Grenzen *selbst* vornehmen kann.

Wir gewähren von diesen Werken: in Rechnung 33  $\frac{1}{3}$  %, baar 40 %, 11/10 Exemplare.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Nur auf Verlangen!

[12974.]

In meinem Verlage erscheint Ende nächster Woche:

**Wiedergeburt**

des

**Eidgenössischen Wehrwesens**

von

Franz von Erlach,

Oberst-Lieutenant im eidgen. General-Stabe.

13 Bogen gr. 8. Geh. ca. 24 N $\frac{1}{2}$ .

Nur bei gleichzeitigen festen Bestellungen kann ich mässig à cond. liefern.

In Rechnung 25 % — baar 7/6

mit 33  $\frac{1}{3}$  %.

Gotha, 25. März 1873.

Gustav Schloessmann.

[12975.] Der Borrath auch der zweiten Auflage des

**Ingenieur-Kalenders für 1873**

ist ganz vergriffen. Eine dritte Auflage ist unter der Presse. Mitte April werden wieder Exemplare zu haben sein, und muß ich bis dahin die unerledigt gebliebenen und ferner noch eingehenden Bestellungen zurücklegen.

Essen, 25. März 1873.

G. D. Bädeler.

**Karl Czermak,****Buchhandlung für Medicin und Naturwissenschaften in Wien.**

[12976.]

In Kürze erscheint bei mir:

**Du Bois-Reymond's****„Grenzen des Naturerkennens“.**

Besprochen

von

Dr. Carl Langwieser,

ordinirendem Arzte in der Irrenanstalt zu Klosterneuburg bei Wien.

2  $\frac{1}{4}$  Bogen 8. Eleg. geh.Preis ca. 40 kr. oe. W. = 8 N $\frac{1}{2}$  mit

25 % Rabatt.

Ich versende nur auf Verlangen und mässig à condition.

Unter den zahlreichen Käufern der Du Bois-Reymond'schen Rede werden Sie leicht Absatz finden.

[12977.] In einigen Wochen erscheint:

**Marianne.**

Novelle

von

Ferd. von Saar.

Preis eleg. gebunden ca. 20 N $\frac{1}{2}$ .

Ich bitte, zu verlangen.

Heidelberg, den 26. März 1873.

G. Weig.